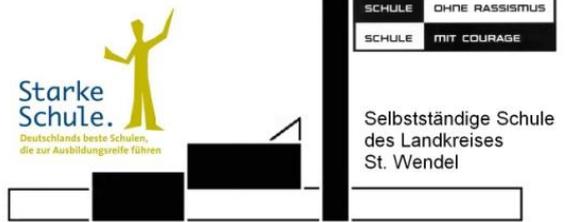


Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle

Nonnweiler-Primstal

66625 Nohfelden ■ Trierer Straße 23 ■ ☎ 06852-90250 ■ 📠 06852-902511
66620 Nonnweiler ■ Kannenberg 1 ■ ☎ 06875-7445 ■ 📠 06875-7495
gesnohfelden@t-online.de ■ www.gesnohfelden.de



Was Sie über unsere Schule wissen sollten

sagt Ihnen diese Broschüre



Bundessieger 2015 „Starke Schule“

Gemeinschaftsschule/Gesamt-
schule Nohfelden-Türkismühle,
Nohfelden, Saarland



Schule als Lebensraum für alle – mit allen

Ein Gefühl von Verbundenheit und Gemeinschaft prägt die familiäre Atmosphäre an der Gesamt- und Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle. Alle sind füreinander da, man erhält Hilfe, wenn man sie braucht. Gemeinsame Workshops und Seminare mit Eltern, Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern binden alle aktiv in das Schulleben ein.

„Individuelle Lernzeit“ – so lautet das Schulfach für die 5. bis 8. Klasse. In diesen Unterrichtsstunden werden Schülerinnen und Schüler an mehr Eigenverantwortung und Selbstständigkeit herangeführt. Auch die „Methodentage“ dienen diesem Ziel. Die Schülerinnen und Schüler sind an vielen Prozessen in der Schule beteiligt, ihre Meinung ist gefragt und wird geschätzt. Der ganzheitliche Blick auf die Jugendlichen fördert besonders ihre Stärken und Talente. Im Rahmen von „Kultur im Foyer“ spielen Schülergruppen ihren Mitschülern regelmäßig Musik- und Theaterstücke vor und informieren über neue Projekte.

Bei der Berufsorientierung werden die Jugendlichen u. a. durch mindestens zweimal jährlich stattfindende Themenwochen in allen Klassen unterstützt. In diesen Wochen ist der Unterricht aufgehoben und die Klassen 5 bis 10 durchlaufen Projekte verschiedener außerschulischer Partner.



Quelle:

Die Jury sagt

„...Dies ist eine Schule, wie man sie sich wünscht. In Zusammenarbeit mit den Eltern wird die optimale Entfaltung aller Kinder angestrebt. Diese Schule ist nicht nur Arbeitsplatz, sondern Lebensraum und Heimat, in der die Meinung aller gefragt ist.“

Die beste Schule der Nation

Bundespräsident Gauck zeichnet Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle aus

650 Schulen hatten sich beworben, seit gestern Mittag steht fest: Die Gemeinschaftsschule/ Gesamtschule Nohfelden-Türkismühle ist die „Stärkste Schule Deutschlands“. In Berlin nahm Schulleiterin Monika Greschuchna den mit 15 000 Euro dotierten Preis für den ersten Platz entgegen.

Von SZ-Redakteurin
Melanie Mai

Nohfelden/Berlin. Zehn Finalisten haben gespannt im Deutschen Historischen Museum in Berlin gewartet. Es ging gestern um die Preise des Wettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“. Wie bei einem Countdown wurden von den hinteren Plätzen aufsteigend die Schulen aufgerufen. „Pfingstbergschule Mannheim“: als um die Mittagszeit der zweite Platz verkündet wurde, jubelte unter den Augen von Bundespräsident Joachim Gauck und 400 Gästen die saarländische Abordnung. Nun war klar, wer übrig blieb: Die Gemeinschafts- und Gesamtschule Nohfelden-Türkismühle landete ganz vorne. Und setzte sich gegen 650 Schulen aus dem Bundesgebiet durch. War der Jubel zuerst noch leise, so gingen die Arme nach oben, als der erste Platz verkündet wurde. „Wir sind überglücklich und mächtig stolz“, sagte Schulleiterin Monika Greschuchna. Sie sieht eine „enorme Würdigung unserer konzeptionellen und täglichen Arbeit“.

Eine Delegation mit zwei Schülern und vier Lehrern war aus Türkismühle nach Berlin gereist. Auch die Landesregierung war vertreten. Bildungsminister Ulrich Commerçon



Bundespräsident Joachim Gauck (Mitte) gratulierte gestern den Gewinnern des Schulwettbewerbs in Berlin. Links im Bild: Die Vertreter der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle mit Saar-Bildungsminister Ulrich Commerçon (SPD, 2.v.l.). FOTO: JUTRC ZENKA/DPA

(SPD) lobte die Schüler „als aufgeweckte, engagierte, junge Menschen, die ihre Schule zu viel mehr machen als einen reinen Lernort“.

Auch im St. Wendeler Land wurde die Nachricht mit Freude registriert. Landrat Udo Recktenwald (CDU): „Nachdem 2014 die Gemeinschaftsschule Freisen beim Deutschen Schulpreis einen hervorragenden sechsten Platz belegt hat, ist dank des ersten Platzes für Türkismühle beim Bundeswettbewerb 'Starke Schule' erneut der bundesweite Fokus auf unseren Landkreis gerichtet.“ Dies zeige, „dass unsere Schüler vorbildlich auf das Berufsleben vorbereitet werden“.

Die Berufsvorbereitung sei ein wichtiger Bestandteil schulischer Ausbildung, so der SPD-Kreischef in St. Wendel, Mag-

nus Jung: Die Schüler sollen bestmöglich für das Leben nach der Schule vorbereitet sein – „in Türkismühle, das kann man seit heute mit Fug und Recht behaupten, ist das der Fall“.

In Türkismühle kann man sich nun Gedanken machen, was mit dem Preisgeld in Höhe von 15 000 Euro gemacht wird.

Greschuchna hat noch keine Idee. Das Geld sei nicht das Wichtigste, vielmehr freue sie sich über die „Anerkennung unserer schulischen Arbeit“. Und: Die Schule profitiert von der Aufnahme in das länderübergreifende Netzwerk. Vier Jahre lang erhalten Lehrer Zugang zu Fortbildungen.

Familiäre Atmosphäre in Türkismühle überzeugte die Jury

Nohfelden/Berlin. „Ein Gefühl von Verbundenheit und Gemeinschaft prägt die familiäre Atmosphäre an der Gesamt- und Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle. Alle sind füreinander da, man erhält Hilfe, wenn man sie braucht. Gemeinsame Workshops und Seminare mit Eltern, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern binden alle aktiv in das Schulleben ein.“ So begründete die Jury, warum die Auszeichnung „Stärkste Schule Deutschlands“ ins Saarland ging. Gute Chancen auf einen Podestplatz hatte sich Monika Greschuchna, Schulleiterin in Türkismühle, ausgerechnet. Denn die Anforderungen passten zu ihrer Schule wie die Faust aufs Auge. „Wir machen unsere Schüler stark“, sagte sie

noch vor dem Abflug nach Berlin. Denn in Türkismühle lernten die Schüler das, was sie im späteren Leben brauchten: Verantwortung übernehmen, selbstständig arbeiten. Und genau darauf zielt „Starke Schule“ ab. Der Wettbewerb prämiiert die Arbeit, die die Schulen bei der Vorbereitung ihrer Schüler auf die Berufswelt leisten und wird alle zwei Jahre von der Hertie-Stiftung gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche-Bank-Stiftung ausgelobt.

In Türkismühle, sagte Greschuchna weiter, werde dem Übergang von der Schule zum Beruf besondere Bedeutung beigemessen – und das schon ab Klassenstufe fünf. *him*



An der Schule in Türkismühle war die Freude groß. FOTO: AMES

Gemeinschaftsschule - eine Schule für alle

Schülerinnen und Schüler können nach erfolgreichem Besuch des 4. Grundschuljahres in die 5. Klasse unserer Schule aufgenommen werden. Die Gemeinschaftsschule ist eine Schule für Kinder unterschiedlicher Begabungen. Dabei verfolgen wir das Ziel, jedes Kind gemäß seinen Fähigkeiten und Begabungen zu fördern und zu fordern, damit es seinen bestmöglichen Abschluss erreicht. Dazu sind die einzelnen Bildungsgänge bis hin zum Abitur ausgeprägt und etabliert.

Selbstverständnis

Unsere Schule ist eine leistungsorientierte Schule, die das fachliche Lernen ganzheitlich und individuell fördert. Gleichen Stellenwert hat das soziale Lernen: In Zusammenarbeit mit den Eltern streben wir eine optimale Entfaltung aller Kinder an. Dazu zählen:

- eine hohe fachliche Qualifikation für jeden Schulabschluss
- die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen: Selbstständigkeit, Teamarbeit, Kreativität, Verantwortlichkeit
- Konfliktfähigkeit: kooperative Lösungsstrategien, soziale Verantwortung, Selbstbehauptung
- Leistungsmotivation: Selbstbestätigung, Zuversicht, Lebensfreude

Alle Abschlüsse sind am Standort möglich



**Abiturien-
tinnen und
Abiturien-
ten**



**Erfolgreicher
Abschluss
HSA/MBA**

Interessanter Weg zur Allgemeinen Hochschulreife

Allen Schülerinnen und Schülern, die die allgemeine Hochschulreife anstreben, bieten wir die Möglichkeit, diese weiterhin nach 9 Schuljahren statt in G8 abzulegen.

Der Eintritt in die gymnasiale Oberstufe unserer Schule ist für **alle** Schülerinnen und Schüler möglich, die mit dem Zeugnis der Klassenstufe 10 die entsprechenden Zugangsvoraussetzungen erreicht haben. Insbesondere Schülerinnen und Schülern, die bis Klassenstufe 10 nur eine Fremdsprache gelernt haben, steht die gymnasiale Oberstufe unserer Schule offen, da Spanisch ab Klassenstufe 11 als neu einsetzende Fremdsprache angeboten wird.

Fördern und Fordern

Das differenzierte und umfangreiche Angebot umfasst die Förderung von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern, z.B. dritte Fremdsprache, Begabtenförderung (s. Flyer „Fördern von Leistung“), ebenso wie die Leistungsschwächeren (z.B. Rechtschreibtraining, Vermittlung von Lerntechniken). Durch flexible Förderstunden und fortgebildete Lehrkräfte sind wir in der Lage, auch gezielte kurz- und langfristige Unterstützung (z.B. bei Prüfungsvorbereitungen, Legasthenie, Dyskalkulie, fehlenden Deutschkenntnissen oder nach längerer Erkrankung einer Schülerin/ eines Schülers) in Förderkursen oder in den Lernwerkstätten anzubieten. Kinder mit besonderen Begabungen oder mit Beeinträchtigung werden von erfahrenen Lehrkräften betreut. Das Schulhaus ist behindertengerecht ausgestattet, die Funktionsräume und Pausenhöfe sind auch mit einem Rollstuhl gut erreichbar. Wir kooperieren mit der Förderstelle „Hochbegabung des Saarlandes“ sowie mit den Förderzentren.

Fördern und Fordern

KINDER - UNI
 der Gemeinschaftsschule
 Nohfelden-Türkismühle

Ltg.: Frau Dr. Ina B. Walke-Uhlmann-Gschlier



Sei ein
 schlauer Fuchs
 und
 melde Dich an!



G
N
T

Werkstätten

Lerntage

Spezialkurse

individuelle
 Lernzeit

Methoden- und
 Sozialcurriculum

Querdenker

Profilfächer

Studententage

Akademien

Wahlpflichtbereich

AG's



Unterrichtsorganisation

Um der Leistungsentwicklung der Kinder gerecht zu werden, ermöglicht die Gemeinschaftsschule, wie bisher auch die Gesamtschule, den Schüler/innen, sich bis zum 9. Schuljahr immer wieder zu orientieren. Die Bildungswege (Hauptschulabschluss, mittlerer Bildungsabschluss, Abitur) bleiben bis Klassenstufe 9 offen. Die Entscheidung über den Bildungsweg jedes Kindes wird individuell und in Absprache mit den Eltern Schritt für Schritt getroffen.

1. Schritt

In den **Klassenstufen 5 und 6** werden alle Kinder gemeinsam unterrichtet. Es wird die 1. Fremdsprache gelehrt. Die Vielfalt der methodischen Wege, die auf Selbsttätigkeit



abzielenden Unterrichtsformen, die Förderung der Kooperation (u.a. innerhalb der Gruppenarbeit) sowie das **binnendifferenzierende Arbeiten** ermöglichen eine angemessene fachliche und soziale Leistungsentwicklung bei unterschiedlichen individuellen Lernvoraussetzungen. Auch in der individuellen Lernzeit werden je nach Leistungsniveau unterschiedliche Aufgabenstellungen bearbeitet und im Logbuch dokumentiert.

2. Schritt

Ab der **Klassenstufe 7** sind in einigen Fächern leistungsdifferenzierte Kurse vorgesehen.

Unser bewährtes Modell bietet die Grundlage für die Ausgestaltung leistungsfördernder Bildungsgänge.

Der **Wahlpflichtbereich**, der zur Entfaltung individueller Interessen, Begabungen und Fähigkeiten dient, beginnt mit Klassenstufe 7 und endet mit Abschluss der Klassenstufe 9 bzw. 10. Die Schülerin/der Schüler wählt aus dem Angebot der Schule (z. B. 2. Fremdsprache, Handwerk und Technik, Musisch - kulturelle Erziehung) einen Lernbereich, wobei dies bei einem angestrebten Besuch der Oberstufe die 2. Fremdsprache sein sollte.

3. Schritt

Haben die Schüler/innen mit Erfolg die **Klassenstufe 10** durchlaufen, können sie je nach erreichter Leistung den mittleren Bildungsabschluss oder den **Übergang in die Sekundarstufe II** erwerben. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule legen am Ende der **gymnasialen Oberstufe** das im Saarland verbindliche Zentralabitur ab. Auch der Erwerb des schulischen Teils des Fachabiturs ist an unserer Schule möglich.

Professionelle Beratung von
Schülern für Schüler
„Groß hilft Klein“



- Unterstützung für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe ohne Leistungsdruck
- verbesserte Schüler-Schüler-Interaktion im Vergleich zum herkömmlichen Unterricht
- Möglichkeit, Defizite ohne „Angst vor Blamage“ mit älteren Schülern aufzuarbeiten
- gezielte Förderung starker und schwacher Schüler in Kleingruppen
- projektorientiertes Arbeiten im Unterrichtsfach „Individuelles Lernen“
- Bereicherung der Schulkultur durch enge Bindung zwischen Lerncoach und Schüler
- Anwendung wissenschaftlich-pädagogischer Theorie in unterrichtspraktischen Sequenzen
- Übernahme von Verantwortung für das eigene Handeln

- Ausbildung von Schülern und Schülerinnen zum Lerncoach in Jahrgangsstufe 12 im Rahmen des Seminarfaches
- Zertifizierung am Ende des Schuljahres
- Zuteilung eines Lerncoaches für einen vorgeschriebenen Zeitraum
- Kooperation Fachkraft – Lerncoach – Seminarfachlehrkraft
- Beratung in 1:1 Situationen (ressourcenorientierte Arbeitsweise)
- Bindung an das Fach „Individuelle Lernzeit“
- Reflexion der Tätigkeiten innerhalb einer Portfoliomappe
- Regelmäßige Feedback-Gespräche mit den Lerncoaches durch die betreuende Seminarfachlehrkraft



Gemeinschaftsschule aktiv



„MINT - freundliche Schule“
Auszeichnung November 2015

„Marktplatz Studium und Beruf“:
ein Programm zur Berufs-
orientierung



Bandklasse



Schule im Dialog

Beste Schule
Saarland-Rheinland/Pfalz

Leistung einfordern - Begabungen fördern:
Teilnahme einer Projektgruppe am
„Tag der Talente“ in Berlin



Unsere Wertebausteine
präsentiert
von der Stolperstein-AG

Weitere Schwerpunkte

Fremdsprachen

Mit **Englisch**, **Französisch** und **Spanisch** bieten wir den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, bis zu drei Fremdsprachen zu erlernen. In Englisch und Französisch bieten wir den Zehntklässlern an, an den Prüfungen zum Erwerb des Europäischen Sprachenzertifikates teilzunehmen und so bei späteren Bewerbungen eine wichtige Kompetenz nachweisen zu können.



VOM 3.-7. OKTOBER 2016
PREIS: € 364,-

- 2 Tage London, 3-stündige Stadtrundfahrt in London
- Stadtkunzel und Bootsfahrt in Canterbury
- Tagesausflug nach Beachy Head und Hastings
- Besuch der Schmugglerhöhlen
- Besuch des Natural History Museums und Ripley's Believe It or Not in London
- 3 Übernachtungen mit Halbperson in Gastfamilien

Russisch und das Fach „Geschichte bilingual“ bieten wir im Rahmen der Begabungsförderung an.

Arbeitsgemeinschaften

Der Unterricht des Wahlbereichs, der insbesondere Angebote aus den Bereichen des Sports, der Schulkultur und des Umgangs mit den neuen Medien umfasst, wird für jede Klassenstufe angeboten. Die Teilnahme daran ist freiwillig. Unsere Schule bietet hierzu eine vielfältige Palette interessanter Arbeitsgemeinschaften an, welche für jedes Schuljahr den Interessen der Schüler/innen gemäß neu zusammengestellt wird.

Sportliche Akzente



Sowohl im Unterricht als auch durch Veranstaltungen setzen wir sportliche Akzente: Sport- und Spielfeste, der Erwerb des Sportabzeichens (und immer erste Plätze bei diesem Wettbewerb), die Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“ mit mehreren Mannschaften und in mehreren Sportarten oder auch unsere jährliche Ski-freizeit, die allen Schülerinnen und Schülern jahrgangsübergreifend offen steht.

Die mit uns kooperierenden Vereine aus der Region bereichern diese Aktivitäten, zum Beispiel durch Kurse zum Erwerb des Segelscheins, der Platzreife beim Golfen oder durch AG - Angebote wie Tennis.

Künstlerische Akzente

Bildende Kunst und Musik sind gewinnbringende Fächer im Fächerkanon; im musisch-kulturellen Wahlpflichtbereich sowie im Wahlbereich der Schule können weitere Schwerpunkte gesetzt werden. Angeboten werden z. B. Schulhausgestaltung, die Teilnahme an Wettbewerben und Ausstellungen, die Bandklasse, mittlerweile überregional erfolgreiche Bands, die Bläser-



Programmbausteine (noch nicht fest):

- Stadtbesichtigung
- Gaudi Park
- Besichtigung Sektellerei Freixenet
- Besichtigung Stadion FCB

Termin: 16. –20.3.16
Kosten: ca. 350€
Teilnehmer: Spanischkurse 11–12 (20 Schüler)

Leistung: Flug und Übernachtung in Jugendherberge, einfaches Frühstück, Versicherungspaket.

Infotreffen: Montag, 21.9., 1. große Pause, Diff FS

gruppe oder Konzerte wie das traditionelle Weihnachtskonzert. Konzertbesuche oder Ver-anstaltungen beim Rundfunk oder im Theater eröffnen den Schülerinnen und Schülern neue Eindrücke. So hatten mehrere Klassen und Unterrichtsgruppen die Gelegenheit, im Saarländischen Staatstheater sowie im Pfalztheater Kaiserslautern auf der großen Bühne zu stehen. Ein faszinierendes Erlebnis!

Soziales Engagement



Das soziale Lernen stellt eine bedeutende Zielsetzung unserer Schule dar. In wöchentlich stattfindenden Klassenratsstunden werden alle Schülerinnen und Schüler in der oftmals schwierigen Phase des Erwachsen Werdens begleitet und unterstützt: Mit dem Programm "Erwachsen Werden" von Lions Quest helfen wir den Jugendlichen, sich selbst mit Stärken und Schwächen genau kennen zu lernen,

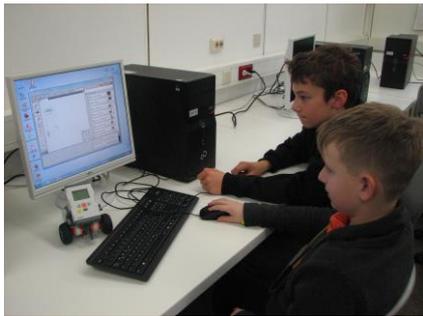
Freundschaften aufzubauen und zu erhalten und selbstbewusste und verantwortungsvolle Persönlichkeiten zu werden. Das soziale Lernen ist aber auch ein wichtiger Bestandteil des Fachunterrichts. Darüber hinaus zeigt die Schule ihre gesellschaftliche Verantwortung durch die Teilnahme an Hilfs- und Spendenaktionen oder an Modellprojekten. Das Bestreben der gesamten Schul-gemeinschaft nach einem toleranten und fairen Umgang miteinander führte im Jahr 2005 zur Verleihung der Auszeichnung "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" und gipfelte 2015 im Sieg des Wettbewerbs „Dialog der Kulturen". Die Arbeitsgruppe „Es ist normal, verschieden zu sein" wurde für ihre engagierte Arbeit mehrfach bundesweit ausgezeichnet.



Schule mit Profil

Selbstständige Schule

Unsere Schule stellt sich den Herausforderungen der Zeit. Um die Schule weiter zu entwickeln und um auch neuen Anforderungen gewachsen zu sein, versteht sich die Schule als selbstständige Schule, die aktiv die Optimierung der unterrichtlichen Arbeit vorantreibt. Einige Vorhaben werden seit dem Schuljahr 2008/09 umgesetzt, wie z. B. die Klassenratsstunde am Montag, das Angebot „Bandklasse" oder die berufsorientierten Themenwochen.



Umgang mit neuen Medien

Die informationstechnische Grundbildung (ITG) der Schülerinnen und Schüler ist im Arbeitslehreunterricht der Klassenstufen 5 und 6 fest verankert. Interaktive Tafeln, PC und Internet werden im Regelunterricht, in den AG's, im Internet-Café oder in den Wahlpflichtbereichen genutzt. Informatik wird in den höheren Klassenstufen gerne als Zusatzfach gewählt.

Präventionstage

Präventionstage mit verschiedenen Inhalten sind im Jahresprogramm unserer Schule fest verankert. Themenbeispiele: Gesundheit, Suchtproblematik, HIV, Missbrauch und Gewalt, mündiger Verbraucher, Gefahren im Internet.



Berufs- und Studienwahlvorbereitung

Marktplatz Studium und Beruf



**berufsorientierte
Themenwochen
für die Klassenstufen 5-13
in Kooperation mit
kompetenten
Netzwerkpartnern**

G
N
T



Eine Vielzahl von punktuellen und regelmäßigen Aktivitäten wurde in das Schulprogramm unserer Schule aufgenommen. Sowohl integriert im Fachunterricht als auch in fächerübergreifenden Projekten werden die Schülerinnen und Schüler somit auf ihrem Weg in die Berufs- und Studienwelt unterstützt.

Marktplatz Studium und Beruf:

- **www - Tag: „Wie wir werden, was wir wollen“** für Klassenstufe 8; ausgezeichnet mit einem ersten Preis im Wettbewerb „Fit für die Ausbildung“ 2008
- Schulbroschüre **„Schule - und dann beginnt die Zukunft?!“** für Schülerinnen und Schüler in Klassenstufe 8; ausgezeichnet mit dem ersten Preis im Wettbewerb der Wirtschaftsjuvenen 2012
- **BIZ - Besuche** für alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8
- **Betriebspraktika** für alle Schülerinnen und Schüler in Klassenstufe 8, 9 und 10
- Teilnahme am **Planspielen** wie z. B. am Börsenspiel, SCHUL/BANKER, GründerCup und Teilnahme am **Wirtschaftsquiz** der Wirtschaftsjuvenen
- zentral organisierte und durchgeführte **Betriebserkundungen**
- **Bewerbertraining** für alle Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen
- **Infomobil der Metall- und Elektroindustrie, BioTechnikum und Nano-Truck** vor Ort für alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8-13
- **Sprechstunden** der zuständigen Agentur für Arbeit in der Schule
- **Studienberatung** für die Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe
- **schuljahresbegleitende Beratung** durch die aufsuchende Jugendberufshilfe des Amts für Arbeitsförderung und die Kompetenzagentur St. Wendel
- Förderung der Berufsvorbereitung durch Förderprogramm **„Zukunft konkret“**
- Coaching für Abschlusschüler der Klassenstufe 9 im Rahmen der Projekte **AnschlussDirekt, Berufseinstiegsbegleitung, Assistierte Ausbildung**
- zentral organisierte und durchgeführte **Teilnahme an Ausbildungs- und Abimessen**, an Techniktagen bzw. Tagen der offenen Tür der Universitäten und Hochschulen der Region
- **themenbezogene Elternabende**, z. B. in Klassenstufe 8 (Betriebspraktikum)
- u.v.m.



Beispielhafte Schule im Saarland

BESUCH: HWK-Präsident Wegner von Gesamt- und Gemeinschaftsschule Türkismühle beeindruckt

Deutsches Handwerksblatt
Handwerkskammer des Saarlandes vom
16.07.2015



„So bin ich als Präsident der Handwerkskammer noch nicht in einer Schule empfangen worden!“. Mit diesen Worten reagierte HWK-Präsident Bernd Wegner auf die Begrüßung durch Schulleiterin Monika Greschuchna und Mitglieder der Schulband der Gesamt- und Gemeinschaftsschule Türkismühle.

Anlass des Besuchs des HWK-Präsidenten war der Bundessieg der Türkismühler Schule im Wettbewerb „Starke Schule“, in dem sich die saarländische Schule gegen 649 bundesdeutsche Schulen durchsetzen konnte. Mit ausschlaggebend für den Sieg der Schule war die langjährige und enge Zusammenarbeit der Schule mit saarländischen Institutionen und Unternehmen.

Enge Zusammenarbeit

Eine dieser Institutionen ist die Handwerkskammer des Saarlandes, die seit über 14 Jahren mit der Gesamt- und Gemeinschaftsschule Türkismühle eng zusammenarbeitet. Für HWK-Präsident Wegner Grund genug, seine Glückwünsche zum Sieg der Schulleiterin, dem Schulkollegium und den Schülerinnen und Schülern persönlich zu überbringen. Schulleiterin Greschuchna und Präsident Wegner

nutzten den Besuch, um auf die langjährige Zusammenarbeit zurückzublicken, aber auch um sich über die nächsten Schritte im Rahmen ihrer Zusammenarbeit zu unterhalten.

Tagesseminare geplant

Konkret vereinbarten sie dabei, gemeinsame Tagesseminare in der Handwerkskammer mit dem Schulkollegium im Spätsommer 2015. Verstärkt angegangen werden soll das wichtige Thema „Berufsorientierung“ durch einen „Tag des Handwerks“ in der Schule ebenfalls noch in diesem Jahr. Davon abgesehen soll das Thema „Handwerk“ zwei Zielgruppen nahegebracht werden: den Schülerinnen und Schülern der Klassen 8 und 9 sowie den künftigen Abiturientinnen und Abiturienten. Durch Besuche und Seminare in der HWK sollen diese Zielgruppen für das Handwerk sensibilisiert werden. Vielleicht findet der eine oder andere dadurch seinen beruflichen Erfolg in einem Handwerksberuf.

Abgerundet wurde der Besuch des HWK-Präsidenten in der Gesamt- und Gemeinschaftsschule Türkismühle durch Gespräche mit dem Kollegium der Schule. JP

Auszeichnungen und Erfolge

- 2016: 2. Bundespreis im Evonik-Jugendwettbewerb
- 2016: „Demokratisch Handeln“ / besondere Anerkennung im Bundeswettbewerb
- 2015: Auszeichnung auf Landesebene „MINT-freundliche Schule“
- 2015: Landes- und Bundessieger „Starke Schule“
- 2015: Sieger im Wettbewerb „Dialog der Kulturen“ der Herbert Quandt-Stiftung
- 2013: Toleranzpreis der Villa Lessing
- 2012: Erster Preisträger bei „Startklar - Schüler starten durch“, einem Wettbewerb der Wirtschaftsjuvenen Saarland für die Bundesländer Saarland, Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg
- 2012: Preisträger im Zukunftswettbewerb der Stiftung Lebenshilfe Trier
- 2011: Landespreis „Starke Schule“
- 2011: „Demokratisch Handeln“ / Bundeszentrale für politische Bildung: Auszeichnung im Bundeswettbewerb für den „Arbeitskreis Begegnungen“
- 2011: 2. Platz bei „Auf die Plätze - helfen - los!“ („Goldener Tabaluga“ bei ZDFtivi)
- 2011: Auszeichnung als „Humanitäre Schule“
- 2010: Jugendpreis des Landkreises St. Wendel
- 2010: Saarländischer Toleranzpreis
- 2010: Zweiter Platz im Saarländischen Mundartwettbewerb
- 2009: „Starke Schule“: zweiter Preis auf Landesebene
- 2009: „Demokratisch Handeln“ / Bundeszentrale für politische Bildung: Auszeichnung im Bundeswettbewerb für „Es ist normal, verschieden zu sein“
- 2009: Börsenplanspiel der Sparkassen: erster Platz auf Kreisebene
- 2009: „Jakob-Muth-Preis“: Anerkennung beim bundesweiten Wettbewerb für Integration und Inklusion
- 2009: Saarländischer Schulpreis: Anerkennungspreis
- 2009: Schulsanitätsdienst: Landesauszeichnung
- 2009: „Ich bin ein Futurist“: Auszeichnung des Behindertenbeirats (Bundesebene)
- 2009: Auszeichnung als „Schule für nachhaltige Bildung“
- seit 2008: Aktion Sportabzeichen / Kreissparkasse St. Wendel: Erfolgreiche Schule des Landkreises in allen Kategorien
- seit 2008: jährlich Auszeichnung einer 10. Klasse als „Europaklasse“ im Projekt „Entwicklungshilfe in der EU“ der Europa - Union Saar
- 2008: zweifacher Preisträger bei „Fit für die Ausbildung“ der Stiftung Jugend und Kind Tholey und Globus-Stiftung
- 2008: „Unser Dorf hat Zukunft“: Auszeichnung des Ortsteils Türkismühle u. a. aufgrund der herausragenden Kooperation von Schule und Gemeinde
- 2007: „Stiftung Lichtblick Saar“: Preise für besonderes soziales Engagement
- 2007: „fit for job“ / Wirtschaftsjuvenen: Bundesendrunde der besten 10 Schulen
- 2007: Bankenplanspiel „SCHUL/BANKER“ des Bundesverbandes der deutschen Banken: vierter Platz im Bundeswettbewerb
- 2007: „Demokratisch Handeln“ / besondere Anerkennung im Bundeswettbewerb
- 2007: Teilnahme einer 5. Klasse am Tanzprojekt „Feuervogel“ des saarländischen Staatstheaters unter der Leitung von Choreograf Royston Maldoom
- seit 2005: „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“
- 2004: „Es ist normal, verschieden zu sein“: erster Preis im Bundeswettbewerb

Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle

Nonnweiler-Primstal

66625 Nohfelden ■ Trierer Straße 23 ■ ☎ 06852-90250 ■ 📠 06852-902511

66620 Nonnweiler ■ Kannenberg 1 ■ ☎ 06875-7445 ■ 📠 06875-7495

gesnohfelden@t-online.de ■ www.gesnohfelden.de



Termine und Ansprechpartner

An unserer Schule arbeiten engagierte Lehrkräfte mit unterschiedlichen Lehrämtern, unterstützt durch außerschulische Kooperationspartner, im Sinne des Schulprogramms in Jahrgangsteams zusammen. Die rege SV und die Elternschaft sind zielstrebig am Schulleben beteiligt und aktiv in Entscheidungsprozesse eingebunden. Unsere Schule ist Ausbildungsschule für mehrere Fächer und nimmt regelmäßig Hochschulpraktikanten und Referendare auf.

Ihre Ansprechpartner:

Schulleiterin: Monika Greschuchna

Stellv. Schulleiter: Petra Koch, Günter Straub

Oberstufenleitung: Harald Klos

Schulsekretariat: Andrea Welter, Petra Hahn Schulbuchausleihe: Katja Schmidt

Träger der Freiwilligen Ganztagsbetreuung:

WIAF gGmbH

Welvertstr.8

66606 St. Wendel

Tel:06851 / 91295-0

Schülertransport:

Die Schülerinnen und Schüler erreichen mit Bahn- bzw. Busverbindungen pünktlich die Schule. Die Rückfahrten erfolgen selbstverständlich nach dem regulären Unterrichtschluss und nach dem AG-Unterricht. Des Weiteren ist unsere Schule durch die Bahn sehr gut angebunden. Es besteht vor und nach dem Unterricht eine Busverbindung zum Bahnhof.

Wichtige Termine

Tag der Viertklässler: Samstag, 14.01.2017 (8.30 - 11.30 Uhr)

Anmeldung: 08.02. - 14.02.2017 (auch samstags)

Kennenlernfest: Montag, 26.06.2017 (15 Uhr)

Impressum:

Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle/Nonnweiler-Primstal

Trierer Str. 23

66625 Nohfelden